Neue Zusendungen an die Schulausstellung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **15 (1894)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Befriedigung. Nachdem die Schweiz leider von den Nachbarländern in der Schulkartographie weit überflügelt worden, werden unsere Schulen durch obgena nnten Beschluss in den Besitz eines Lehrmittels gelangen, wie kein anderer Staat eines wird aufweisen können. Die Karte ist zwar noch nicht erstellt, aber die vorliegenden Proben bezeugen, dass Kräfte vorhanden sind, die Vorzügliches leisten. Diese Proben sind nach den neuesten Methoden kartographischer Darstellung bearbeitet und geben ein schönes und treffliches Bild von der Mannigfaltigkeit der Bodengestaltung unseres Heimatlandes. Die ganze Darstellung ist klar und einfach, wodurch das Kartenlesen dem Schüler ausserordentlich erleichtert wird; denn die jetzt im Gebrauche stehenden Schweizerkarten sind zu überladen mit Zeichen aller Art, weil sie mehr Bureaukarten geworden sind und dem ursprünglichen Zweck aus Spekulationsrücksichten sich entfremdet haben. Die Übernahme der Karte durch den Bund war die einzige Lösung zur Erreichung des Ziels. Dafür wird den Kantonsregierungen durch diese Übernahme der Boden geebnet, dass sie zu weit billigerem Preise als bis dahin Schulkarten für die einzelnen Kantone erstellen lassen können. Es ist mit den bezüglichen Beschlüssen ein weites fruchtbares Feld für die Verbesserung der Lehrmittel eröffnet. Damit ist auch der Weg gefunden, auf welchem die Eidgenossenschaft ohne grosse Hindernisse das schweiz. Schulwesen fördern kann. Denn selbst die furchtsamsten Föderalisten sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Es ist sicherer, dieser Bahn der kleinen bescheidenen Fortschritte zu folgen, als sich mit grossen Projekten, die im Volke immer auf Widerstand stossen, den Hals zu brechen.

E. Lüthi.

Neue Zusendungen an die Schulausstellung.

1. Von der Tit. Librairie Burkhardt, Genève, place Molard:
   Cour de coupe et de confection par Mlle Marie Schæfer.
   Une carte céleste.
2. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
   Universität Bern: Vorlesungen im Sommersemester 1894 (vom 15. April bis 15. August 1894). (2 Exemplare.)
   14 Doktordissertationen.
   Bericht der Vorsteherschaft der Schulsynode des Kantons Bern (2 Exemplare).
3. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons Zürich:
   Bericht über die Verhandlungen der zürcherischen Schulsynode pro 1893.

4. Vom Tit. Département de l'instruction publique de Neuchâtel:
   Liste No 3 annulant les précédentes: Service du matérial scolaire gratuit.
5. Von der Tit. Staatskanzlei des Kantons Bern:
   Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern, 1893 (Session Nov./Dez.).
6. Von der Tit. Erziehungsdirektion des Kanton Aargau:
   Ergebnis der Rekrutenprüfungen im Herbste 1892 (2 Exemplare).

Anzeigen.

Die

schweiz. permanente Schulausstellung

ist alle Wochentage geöffnet

von 8—11 Uhr und 1—4 Uhr.

KÜNZE & SCHNEEBERGER

(vormals J. J. BOHNY)

Werkzeughandlung

BASEL.

Den Tit. Vorstehern von Handfertigkeitsschulen empfehlen wir als Specialität:

Sämtliche Werkzeuge für die Hobelbank-, Schnitzerei- und Cartonnagearbeiten.

Die Höbel sind geschliffen und gerichtet, fertig zum Gebrauche, und leisten wir für sämtliche Werkzeuge die weitgehendste Garantie.

Lieferanten der Handfertigkeitsschulen von Basel-Stadt.

Referenzen von Schulmännern stehen zur Verfügung.

Illustrierte Preislisten gratis und franko. s

Ausführlicher Katalog

über Naturalien

(Schmetterlinge, Käfer, Pflanzen, Steine etc.)

sowie über **Sammelmaterial.**

Mit vielen Illustrationen gegen 50 Pf. franko.

Anleitung zum Sammeln von Pflanzen, sowie zur Anlage von Herbarien, von Dr. **Wilh. Medicus.**

Gegen 50 Pfg. franko. s

Aug. Gottholds Verlag, Kaiserslautern.

Druck von Karl Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern. *S. Rudin,* Basel.